

Mit freundlicher Unterstützung von



Medienpartner



## Zertifizierung

Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Nordrhein

### ▶ 8 Fortbildungspunkte in der Kategorie A

Zur Erfassung der Fortbildungspunkte als ärztliche Fortbildung bringen Sie bitte Ihre Barcode-Aufkleber mit Ihrer persönlichen Elektronischen Fortbildungsnummer (EFN) mit.

Im Anschluss an die Tagung werden alle vorliegenden EFN an die Ärztekammer übermittelt. Wenn das Barcode-Etikett während der Tagung nicht vorgelegt wird, ist die Beantragung der Fortbildungspunkte nachträglich von Ihnen selbst mit der vom Tagungsbüro ausgehändigten Teilnahmebescheinigung bei der Ärztekammer vorzunehmen.

Registrierung beruflich Pflegender GmbH (RbP)

### ▶ 6 Fortbildungspunkte



Die Beantragung der Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende ist von Ihnen selbst mit der vom Tagungsbüro ausgehändigten Teilnahmebescheinigung bei der Registrierung beruflich Pflegender GmbH vorzunehmen.

**Veranstalter** Deutsche Gesellschaft für Telemedizin  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Rhinstraße 84, 12681 Berlin | [www.dgtelemed.de](http://www.dgtelemed.de)

**In Kooperation mit** ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142, 44799 Bochum | [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

**Veranstaltungsort** Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf | [www.aekno.de](http://www.aekno.de)

**Anfahrt mit dem Auto** Eine Nutzung der Tiefgarage des Hauses ist leider nicht möglich. Es empfiehlt sich daher dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sollten Sie dennoch mit dem PKW anreisen wollen, planen Sie einen längeren Fußweg vom Auto zum Veranstaltungsort ein.

**Bahn- und Buslinien** Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe, Duisburg. Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke, unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und rechts in die Tersteegenstraße

**Zertifizierung** Die Veranstaltung wurde als ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Nordrhein in der Kategorie A für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.  
Für die Teilnahme an der Veranstaltung können von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH (RbP) 6 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

**Teilnahmegebühr** 120,- €  
90,- € für Studenten\* und Mitglieder

\*Nachweis erforderlich (eine Kopie des Studierendenausweises).  
Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen. Anmeldungen vor Ort sind möglich.

**Bankverbindung** Kontoinhaber: DGTelemed, Berliner Bank,  
BLZ 100 708 48 | Konto-Nr. 52 41 302 00  
IBAN: DE 16100708480524130200 | BIC: DEUT DE DB 110  
Verwendungszweck: Frühjahrstagung 2016,  
Name des Teilnehmers, Rechnungsnummer

**Stornierung** Die Anmeldung ist verbindlich, aber übertragbar.  
Eine Stornierung bitten wir MCALL in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung bis zum 13.05.2016 erheben wir eine Gebühr von 20,- €. Danach kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es wird in jedem Fall der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

**Anmeldung** Per Fax: (0)30 - 54701823, per E-Mail: [info@dgtelemed.de](mailto:info@dgtelemed.de),  
oder direkt online unter [www.dgtelemed.de](http://www.dgtelemed.de)

**Organisation** MCALL GmbH Marketing & Vertrieb  
Rhinstraße 84, 12681 Berlin | [www.mcall-gmbh.de](http://www.mcall-gmbh.de)



[www.dgtelemed.de/  
de/veranstaltungen/fruehjahrstagung/](http://www.dgtelemed.de/de/veranstaltungen/fruehjahrstagung/)

# 5. Frühjahrstagung Telemedizin



20. Juni  
2016

Düsseldorf

Telemedizin  
und Pflege –  
sind wir bereit für  
neue Lösungen?

in Kooperation mit

**DGTelemed**   
Deutsche Gesellschaft für Telemedizin  
Landesverband Nordrhein-Westfalen

ZTG

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der aktuellen Strukturen im deutschen Gesundheitswesen und der Realität einer Versorgung im stationären und ambulanten Bereich stellt die Kommunikation zwischen den an der Pflege beteiligten Leistungserbringern an der Schnittstelle zu anderen Leistungserbringern eine wesentliche Herausforderung dar. E-Health und Telemedizin in der Pflege bieten Chancen und Potenziale, die für die Behandlung und Pflege von kranken und pflegebedürftigen Menschen effizienter und flächendeckend genutzt werden müssen. Ein breites Spektrum von IKT-gestützten Anwendungen, in denen Informationen elektronisch verarbeitet, über sichere Datenverbindungen ausgetauscht und Behandlungs- und Pflegeprozesse unterstützt werden, könnten schon heute genutzt werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin hatte im vergangenen Jahr erstmals die Themen Pflege und Telemedizin im Rahmen einer Fachtagung aufgegriffen. Diese Initiative soll auch im Jahr 2016 weitergeführt werden. In bewährter Kooperation mit der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH in Bochum/NRW laden wir Sie herzlich ein, am 20.06.2016 im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf die begonnene Diskussion fortzusetzen. Unter dem Motto „Telemedizin und Pflege – sind wir bereit für neue Lösungen?“ werden Initiativen, Entwicklungen und der Ausbau telemedizinischer Strukturen in der Pflege einen Schwerpunkt der Diskussion darstellen, mit denen sich auch der Vortrag von Frau Ministerin Barbara Steffens, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen auseinandersetzen wird. Qualität in der Medizin und Pflege im Krankenhaus sowie aktuelle Beispiele einer berufs- und sektorenübergreifenden Kooperation durch Telemedizin runden das umfangreiche Tagungsprogramm ab. Die Veranstaltung wird aufzeigen, dass mit Hilfe von Telematik/Telemedizin und weiteren eHealth-Anwendungen am Versorgungsprozess orientierte interprofessionelle und intersektorale Versorgungsformen auch in der Pflege intelligent unterstützt und flächendeckend angeboten werden können.

Wir freuen uns, Sie bei der Frühjahrstagung Telemedizin 2016 begrüßen zu dürfen.



Wolfgang Loos  
Geschäftsführender  
Vorstand DGTelemed



Günter van Aalst  
Leiter der TK-Landesvertretung NRW,  
Sprecher des Landesverbandes NRW

# Programm

09:30 Einlass, Teilnehmerregistrierung, Kaffee

10:00 **Eröffnung**  
Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed Vorstandsvorsitzender, Berlin  
Dr. Michael Schwarzenau, Vorsitzender des Aufsichtsrats ZTG,  
Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

## Block I Initiativen, Entwicklungen und Ausbau telemedizinischer Strukturen in der Pflege, Ziele und Herausforderungen

Moderation: Prof. Dr. Britta Böckmann, FH Dortmund, Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats DGTelemed

10:20 **Verfassungsrecht und Telemedizin**  
Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, DGTelemed Vorstandsvorsitzender, Berlin

10:40 **IKT für die Pflege: Forschungsprojekt e-Pflege**  
Thilo Zelt, Projektleiter, Roland Berger GmbH, Berlin

11:00 **Digitalisierung als Schlüssel für höhere Qualität und mehr Effizienz in der stationären Pflege**  
Irmgard Landgraf, Fachärztin für Innere Medizin, Hausarztpraxis am Agaplesion Bethanien Sophienhaus, Lehrarztpraxis der Charité Berlin

11:20 **Podiumsdiskussion:**  
**Rahmenbedingungen für moderne Pflege schaffen – wo stehen wir?**  
Moderation: Prof. Dr. Britta Böckmann,  
Teilnehmer: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Irmgard Landgraf,  
Dr. Michael Schwarzenau, Thilo Zelt

12:00 **Mittagspause**

## Block II Telemedizin: Mehr Qualität für Medizin und Pflege im Krankenhaus

Moderation: Rainer Beckers, DGTelemed Vorstandsmitglied,  
Geschäftsführer ZTG, Bochum

13:00 **Digitale und sektorenübergreifende Kooperationen – ein Ausblick**  
Jochen Brink, Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

13:30 **Teleintensivmedizin und berufsgruppenübergreifende Kooperation – ein Ausblick**  
Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Uniklinik RWTH Aachen

14:00 **Kompetenzanforderungen an das Pflegemanagement in Innovationsprozessen**  
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit

14:30 **Kaffeepause**

## Block III Berufs- und sektorenübergreifende Kooperation mit Telemedizin

Moderation: Günter van Aalst, Sprecher des Landesverbandes NRW,  
DGTelemed, Leiter der TK-Landesvertretung NRW, Düsseldorf

15:00 **Moderne Pflegeversorgung in NRW**  
Ministerin Barbara Steffens, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,  
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

15:30 **Interview mit der Ministerin: Telemedizin und Pflege in NRW – ein Blick in die Zukunft**  
Günter van Aalst, Sprecher des Landesverbandes NRW,  
DGTelemed, Leiter der TK-Landesvertretung NRW, Düsseldorf

15:50 **Antibiotika sind gefährlich**  
Prof. Dr. med. Sebastian W. Lemmen, Uniklinik RWTH Aachen

16:20 **Antibiotika im Krankenhaus: Optimierungspotentiale durch telemedizinische Kooperation**  
Dr. med. Christian Juhra, MBA, Universitätsklinikum Münster

16:50 **Zugang der Pflege zur Gesundheitstelematik: TeleCare, elektronische Pflegeakte, interoperable Vernetzung**  
Marius Greuß, PFLEGEWERK Managementgesellschaft mbH, Berlin

17:20 **Fazit und Ausblick**  
Wolfgang Loos, Geschäftsführender Vorstand DGTelemed, Berlin

17:30 Ende der Veranstaltung

## Veranstalter

### Deutsche Gesellschaft für Telemedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin ist eine bundesweite Vereinigung zur Förderung, Verbreitung, und Publizierung moderner, innovativer Entwicklungen, Lösungen und Produkte in der Telemedizin. Sie versteht sich als Fachgesellschaft für Telemedizin, die Experten der Telemedizin organisiert und zusammenführt. Die DGTelemed ist Plattform für den Erfahrungsaustausch von Experten und organisiert diesen. Die DGTelemed fördert die Kontakte ihrer Mitglieder untereinander sowie mit Partnern aus Politik, Gesundheitswesen, Wissenschaft und Wirtschaft im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

[www.dgtelemed.de](http://www.dgtelemed.de)

### ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

ZTG verfolgt das Ziel, die Gesundheitsversorgung auf Basis tragfähiger Innovationen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie zu verbessern. Dabei sind konsequente Nutzerorientierung und Dialog mit den Beteiligten wichtig. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert ZTG die wertvolle Vernetzung der Marktteilnehmer. So ist ZTG im Auftrag des Landes NRW mit der Koordination der Landesinitiative eGesundheit.nrw betraut. Diese bündelt wegweisende Projekte, Dienstleistungen und Anwendungen, welche über telematische bzw. telemedizinische Verfahren die Gesundheitsversorgung sowie die damit verbundene Organisation und Kommunikation zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern sowie Patientinnen und Patienten effizienter gestalten.

[www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) | [www.egesundheit.nrw](http://www.egesundheit.nrw)